

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur-, Tourismus- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur-, Tourismus- u. Sozialausschusses vom 05.03.2026
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Thomas Trantzschel

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Tobias Voigt

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff
Frau Tina Reschke

Gäste: GR Herr Schweigel
Bürger Herr Stein

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Finzelberg
Herr Burghard Klein
Frau Martina Sander

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Hartmann
Herr Christian Luckau
Herr Dennie Pagel

sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Rexin-Kujus
Herr Wolfgang Rust

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Trantzschel, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (4/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2026./öffentlicher Teil
--------------	--

Die Audio-Aufzeichnung der Sitzung ist technisch beschädigt und konnte nicht wieder hergestellt werden, deshalb wurde die Niederschrift ausschließlich aus dem handschriftlichen Script gefertigt.

Anmerkung Frau Schenk: Die Wortmeldung zum TOP 7 – Leistungs- u. Qualitätsentwicklungsvereinbarung „Gänseblümchen“ Hohenwarthe – muss unter TOP 8 – Leistungs- u. Qualitätsentwicklungsvereinbarung „Hort“ gesetzt werden.

Anmerkung Dr. Krause zu TOP 2 – Änderungsanträge zur TO – hier muss zu Satzbeginn, Herr Dr. Trantzschel durch „Herr Dr. Krause“ ersetzt werden.

Mit diesen Hinweisen wurde die Niederschrift einstimmig – 4 Ja-Stimmen – bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Informationen wurden nicht vorgetragen.

TOP 6	Vorstellung des Fördervereins Kita Körbelitz und der Festivitäten zur 100 Jahrfeier der Kita, Berichterstatter: Vors. Förderverein, Herr L. Vogelsang
--------------	--

Zum TOP wurde der Ortsbürgermeister und Vorsitzende des Fördervereins Kita Körbelitz, Herr Vogelsang, begrüßt.

Herr Vogelsang dankte für die Einladung und berichtete zum Förderverein der Kita bzw. zu den geplanten Festivitäten anlässlich des 100jährigen Bestehens der Kita Körbelitz, u.a.:

- Gründung eines gemeinnützigen eingetragenen Vereines am 23.09.2005 mit 12 Mitgliedern.

- Die aktuelle Mitgliederzahl = 25.
- Ziel ist in erster Linie die Förderung der Kinder, Ermöglichen von verschiedenen Projekten etc.
- Organisation von zahlreichen Veranstaltungen, wie Zoofahrten, Mottopartys u.a.
- Durchführen von Arbeitseinsätzen, wie Malerarbeiten, Anlegen von Hochbeeten, Anschaffen von Spielgeräten für Innen- u. Außenbereich u.s.w.
- Über 52.000 Euro sind auf diesem Weg in die Einrichtung geflossen.

Stand der Planung zur 100Jahrfeier Kita Körbelitz:

- Termin 26.09.2026
- Organisationsteam beruft regelmäßige Treffen ein.
- Veranstaltungen u.a.: Umzug mit Spielmannszug, Kita-Programm, Feuerwehr, Tombola, musikalische Umrahmung, Tanzabend mit Band etc.
- Versenden von Sponsorenbriefen an div. Firmen.
- Antrag an Gemeinde auf Bezuschussung der Veranstaltung.
- Ausweisung von Parkplätzen, Absperrungen etc.
- Präsent für Einrichtung u.s.w.

Das nächste Treffen des Organisationsteams findet am 16.03.2026 statt.

Dr. Trantzsche bedankte sich für die Ausführungen.

Der Ausschuss zeigt sich beeindruckt von so viel Engagement, Eigeninitiative und Zusammenarbeit, wie z.B. diese Festivität gemeinsam angepackt wird.

TOP 7	Vorbereitung zur Kostenbeitragsänderung der Tageseinrichtungen
--------------	---

Bereits in der letzten Sitzung wurde die Debatte eröffnet und sich über eine grundsätzliche Verfahrensweise mit den beteiligten Akteuren verständigt.

Außerdem wurden verschiedene Fragen und Arbeitsaufträge an die Verwaltung formuliert, auf die Frau Reschke hier in einer neuen Präsentation einging, z. B.:

- Auswärtige Betreuung von Kindern innerhalb des Landkreises = 26, außerhalb des Landkreises = 36, Betreuung von auswärtigen Kindern in der Gemeinde = 54.
- Ca. 10 % der Kinder der Gemeinde Möser werden auswärts betreut.
- Erläuterung der Zuweisungen/Zuschüsse nach Kinderzahlen, aufgeschlüsselt nach Land und Landkreis.
- Kostenbeiträge von 2022 – 2025 / Erhöhung Beiträge in 2024.
- Entwicklung der haushaltswirksamen Ausgaben und Einnahmen 2022 – 2025.

Unterlagen der Präsentation werden den Ausschussmitgliedern/Elternvertretern zugeleitet und im Ratsinformationssystem, auch für die Bürger ersichtlich, hochgeladen.

Angesprochene Diskussionspunkte der Ausschussmitglieder:

- Erhebliche Steigerung des Gemeindeanteils – Mehrkosten wurden durch die Gemeinde abgefangen, Kosten Inflation, keine Anpassung der Elternbeiträge etc.
- Anfrage zu „sonstigen ordentlichen Auswirkungen“, hier sind gravierende Veränderungen zu verzeichnen.

Anfrage konnte nicht an Ort und Stelle beantwortet werden, erfolgt im Nachhinein.
Ausschlaggebend könnten hier z. B. die LQVE's sein.

- Diskussion zum ehemals gefassten Grundsatzbeschluss: 51 % Hort, 62,5 % Krippe und 50,5 % Kiga – soll an diesem Beschluss festgehalten werden?
- Konkretes Zahlenmaterial muss vorliegen, um die künftige Aufteilung (Elternbeiträge, Gemeindeanteil) festzulegen.
- Wenn Gemeinde mehr Anteile übernimmt, um Eltern zu entlasten, Finanzierungsquelle auf tun.
- Sozialverträgliche Lösung wird angestrebt, wie kann Gemeinde Einnahmen generieren, Vorschlag: z.B. durch Erhöhung der Grundsteuer.
- Berechnung nach Einkommen der Eltern (soziale Staffelung) wird sich als sehr schwierig für die Gemeinde darstellen.
- Dr. Trantzschele bemerkte, dass die Verwaltung aus dem Ausschuss konkrete Eckpunkte zur Erarbeitung eines entsprechenden Satzungsentwurfes benötigt.
- Frau Sander: Kommen um eine Steigerung für die Eltern nicht drumherum, eventuell etwas an Inflationsrate orientieren.
- Herr Finzelberg schlägt Staffelung vor, Erhöhung unumgänglich, welche Möglichkeiten gibt es aber noch?
- Frau Rexin-Kujus schlägt jährliche prozentuale Steigerung vor.
- Dr. Krause verweist auf Zahlen zur Lohnentwicklung des statistischen Bundesamtes.
- Dr. Trantzschele: auf sozialpolitischer Ebene abfedern, zieht Grundsteuererhöhung in Erwägung, Finanzierung durch die Allgemeinheit.
Automatismus wäre eigentlich auch bei der Grundsteuer sinnvoll, um die Preisentwicklung kontinuierlich abzubilden.
- Auf Vorschlag von Herrn Vogelsang wurde die Näherung durch Grundlohnsummensteigerung aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung diskutiert.
- Vorschlag – Staffelung nach Einkommen der Eltern – wurde einstimmig abgelehnt.
- Beiträge nicht solidarisch über die Einrichtungen, sondern einrichtungsspezifisch zu gestalten, wurde nicht befürwortet.
- Fassung eines neuen Grundsatzbeschlusses, evtl. zu gleichen Teilen Kita – Krippe / unterschiedlich etc.
- Vorschlag Herr Schweigel: Krippe 70 %, Kiga 65 %, was kommt hier als Gemeindebeteiligung raus?
- Frau Schenk spricht sich für eine Staffelung Krippe, Hort, Kita aus.
- Dr. Trantzschele setzt schwerpunktmäßig auf Erhöhung Grundsteuer.
Die fiskalischen Auswirkungen bitte durch die Verwaltung zur nächsten Sitzung vorbereiten (Größenordnung Hebesatz/Einnahme).
- Frau Sander an Inflationsrate z.B. 2,2 % orientieren, jungen Eltern unter die Arme greifen, Beiträge jährlich moderat steigern.
- Aktuelle Berechnungen gehen in die Richtung, dass Grundsatzbeschluss bestehen bleibt – Vorschlag: 70 % Krippe, 70 % Kiga, 50,5 % Hort.

Nach umfassender Diskussion einigt sich der Ausschuss wie folgt, Dr. Trantzschele fasst zusammen:

- Solidarische Kostenbeiträge, d. h. für alle Kitas gleich.
- Keine Einkommensstaffelung.
- Gemeindliche Anteile – 70 % Krippe, 70 % Kiga, 50,5 % Hort.
- Für eine jährliche Staffelung soll die Verwaltung dem Ausschuss zwei bis drei Vorschläge möglicher Bezugsgrößen unterbreiten.

Verwaltung sollte auf dieser Grundlage einen Entwurf erarbeiten. Nach Befassung im nächsten Ausschuss könnte sodann die ordentliche Beratungsfolge eingeleitet werden einschließ-

lich der Anhörung nach KiFöG.

Bitte Satzungsentwurf alt/neu zum Vergleich aufbereiten.

Die nächste Ausschusssitzung ist auf den 16.04.2026 terminisiert, dieser Termin kann lt. Verwaltung nicht eingehalten werden. Satzungsentwurf muss mit der Einladung versandt werden.

Verabredung im Ausschuss: Bleistifttermin 16.04.2026 wird gestrichen, neuer Termin: 07.05.2026 – fristgemäße Ladung erfolgt.

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Herr Dr. Trantzschele schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Dr. Thomas Trantzschele

Vorsitzender des Kultur-, Tourismus- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 27.04.2026